

Inhalt

- 1 Konsumieren oder investieren? 9**
 - Die Vermögen in Zahlen – Wie aussagekräftig sind Statistiken? 10
 - Die Gesellschaft lässt sich verändern 12
 - Selbstsorge statt Fürsorge 13
 - Personelle und funktionelle Verteilung 14
 - Primär- und Sekundärverteilung 16
 - Positionelle Güter 16
- 2 Warum sich das Vermögen konzentrierte 19**
 - Die Finanzialisierung der Werte 19
 - Die Vorteile der Aktie 26
 - Die Nachteile der Aktie 27
 - Teilreserve-Banken und ihre Kreditkunden 29
 - Finanzialisierung und Konzentration 30
 - Der Kreislauf der Vermögensverteilung 32
 - Piketty und die Vermögenskonzentration: ein ehernes Gesetz? 33
 - Einflüsse der Informationstechnik 34
 - Oligopole und Marktmacht 35
 - Der Anteil der Globalisierung 37
- 3 Wie eine bessere Verteilung sabotiert wird 39**
 - Finanzspritzen für die Volkswirtschaft schaffen Ungleichheit 39
 - Cantillon der Seher, Law der Sünder 40
 - Notenbanken als Garanten der Kreditvermögen 40
 - Die Kreditwirtschaft seit dem New Deal 42
 - Der wachsende Staatsanteil 44
 - Der fiskalische Keil 45
 - Das Regulierungskorsett 46

	Die Rolle der Gewerkschaften	47
	Effektivität von Besteuerungen	49
4	Wege zur Eigentümergesellschaft	53
	Eine Firma im Besitz ihrer Angestellten: John Lewis	53
	Partnerfirmen	55
	Liquidation – was bleibt?	57
	Die «Voucher-Privatisierung» nach 1989	58
	Eine Volkswirtschaft aus Partnerschaften	59
	Firmen ohne Finanzialisierung	61
	Genossenschaften – Finanzialisierung an der Kette	63
	Stiftungen als Unternehmen	65
	Die neuen App-Firmen	66
5	Eine Alternative: die Aktie entschleunigen	71
	Alte und neue Anlagewelten	71
	Rappaport	72
	Der Staat stabilisiert und panzert das Aktiensystem	75
	Wenn die Aktionäre haften, werden sie umsichtig	76
	Periodischer Börsenhandel, wie mit Wechseln in Piacenza seinerzeit	78
	Eingebundene Aktionäre	79
	Eingebundene Boni-Empfänger	81
6	Finanzialisierung für alle	83
	Täter, nicht Geschützte	84
	Tokens: Vermögensrevolution auf Blockchains	84
	Individuelle Mitarbeiteraktien	85
	Die amerikanischen ESOPs	87
	Weitere Modelle der Mitarbeiterbeteiligung	88
	Staatliche Förderungen	89
	Mitarbeiteraktionäre via Pensionskassen	90
	Gewinnbeteiligung via Barauszahlung	92
	Vermögensanteile der Mitarbeiter in Europa	93
	Iversen/Soskice: Demokratie und Wohlstand	93
	Programme für die «working poor»	94

7 Modelle staatlicher Umverteilung	99
Souveräne Fonds	99
Die progressive Konsumsteuer (Progressive Income Tax)	100
«Birth endowment» – der Baby-Scheck	100
Sekundärverteilung durch Steuern	102
Wohneigentum	103
Die allgemeine Bodensteuer (Henry George)	104
 Unzeitgemässe Überlegungen zum Vermögenserhalt	 107
 Schluss in sieben Punkten	 109
 Anmerkungen	 110
 Über den Autor	 112